

Hauptsonderschau Anfang November in Biblis

Biblis ist schon immer eine gute Adresse für Sonderschauen des SV Französischer Kröpfer. Hier war einstmal die Hochburg der Franzosenzucht und hier zeigen die „Altmeister“ Klaus Cleres, Heinz Holl und Wilfried Huhn noch immer ihre absoluten „Spitzentiere“ und gestalten Ausstellungsleiter Wolfgang Wetzel und sein Team eine sehr schöne, gediegene Ausstellung. Wolfgangs rechte Hand ist die umtriebige Hilde Heuser, der wir auch einen besonders schönen und interessant gestalteten Katalog verdanken.

Vierzehn Aussteller aus allen Teilen unseres Landes waren zu diesem Wohlfühlwochenende angereist, im Gepäck 159 Französische Kröpfer von höchster Qualität.

Die Richter Jean-Louis Frindel und Didier Fabre aus dem Ursprungsland Frankreich hatten die Beurteilung übernommen und kürten am Ende eine gelbgeherzte Täubin von Klaus Cleres zum „**CHAMPION 2016**“.

In der AOC-Klasse zeigte Dr. Hans Schingen absolute Raritäten: einen **einfarbig Schwarzen** und zwei **schwarze Tigerschecken**; alte, ursprüngliche Zeichnungen der Französischen Kröpfer, über die gerade viel diskutiert wird.

„Das Neue gestalten und das Alte erhalten“ sollte das Motto eines Sondervereins sein.

Die Franzosen-Kröpfer-Züchter sind auf einem guten Weg.

Wolfgang Schreiber



"CHAMPION 2016"